

Der Vorstand hat sich 2025 dreimal in Präsenz (Nürnberg, Valencia, Warschau) getroffen und in den dazwischen liegenden Monaten online für 1,5h. Wir haben gemerkt, dass wir wesentlich effektiver sind in „f2f“ Treffen und haben diese jeweils damit verbunden, uns mit unseren Instituten zu treffen, bzw. neue Kooperationen anzugehen.

Office

Im Jahr 2024 sind wir zu einem virtuellen Büro umgezogen, haben aber unsere Postanschrift in Berlin beibehalten. In diesem Jahr haben wir außerdem ein neues Teammitglied gewonnen, Jana Stamm, die als Schnittstelle zwischen dem Büroteam und dem Vorstand fungiert und alle Bereiche des Büros überwacht und koordiniert. Sie hat sich sehr schnell eingearbeitet und wird dies auch weiterhin tun. Das Büroteam trifft sich ein- bis zweimal im Jahr persönlich mit Daniela und Mechthild, um intensiv an verschiedenen strukturellen und strategischen Themen zu arbeiten. Derzeit führen wir auch eine große Veränderung durch: Wir migrieren unsere Systeme komplett auf Microsoft 365 und Teams und freuen uns darauf, unsere IT weiter zu professionalisieren.

Zuständigkeiten

Zur Erinnerung, hier unsere internen Zuständigkeiten:

- Mechthild Müller ist zuständig für Finanzen.
- Daniela Finkelstein für das Office.
- Patricia Jehle für internationales Wachstum, „Sustainable Coaching Coalition“, „Advisory Board“.
- Jakub Dvorak für unsere zentral- und osteuropäischen Mitglieder.
- Amina Eperjesi für It's EASC Time, Awards, Internationale Europäische Kontakte, sowie die Vorbereitung des nächsten Life Kongresses 2026.
- Elena Hofmann für den RTC.
- Sebastian Quirnbach für Regionalgruppen und Universitäten.
- Susanne Rieger für die Koordination aller Aktivitäten, die Repräsentanz nach Außen und Europäische Kontakte.

Gemeinsam verantworten wir die strategische Weiterentwicklung des EASC, die sich in den OKRs (objective and key results) widerspiegelt.

Unsere Hauptthemen 2025 waren:

- Zusammenarbeit auf europäischer und internationaler Ebene
Hier ist die Zusammenarbeit mit der ANSE zu nennen, der wir 2026 beitreten werden, um den Kontakt mit den nationalen Organisationen weiter zu verbessern; erste Kontaktaufnahmen mit dem ICF Deutschland, den wir gerne auf andere Länder ausweiten wollen; die Zusammenarbeit mit der DGTA, die im kommenden Jahr in einen Kooperationsvertrag münden wird und dann auch die europäische Ebene mit einbeziehen soll.

Hier ist auch der Kooperationsvertrag mit der giz (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) zu nennen und die Begleitung und langfristige Aufnahme einer Gruppe von 10-15 Syrischer Supervisor:innen. Außerdem gibt es eine Arbeitsgruppe Internationales, die sich darum kümmert, stärker noch in weiteren Ländern aktiv zu werden.

- Kommunikation und Zusammenarbeit in der EASC und mit allen Gremien
Hierzu gehört der regelmäßige Kontakt mit dem CQS und dem Institutsmeeting, sowie zwei Online-Treffen mit der neuen Ethikkommission.
- Qualität und Reform des Manuals
Wir gehen hier erste Schritte der Umsetzung und freuen uns sehr, dass es bereits einige Institute gibt, die das neue Manual erproben. Bei der Umsetzung sehen wir viele Felder, Themen, die noch genauer bearbeitet werden müssen. Dazu haben wir erste Ad hoc AG gebildet und werden dies 2026 fortführen.
- Gewinnung und Entwicklung neuer Kooperationen und Institute
Aus diesem Grunde haben wir uns als Vorstand in Polen getroffen und erste Kontakte zu drei Universitäten und Coaches und Supervisor:innen geknüpft. Des weiteren haben wir Anfragen aus Griechenland und von verschiedenen Instituten in Deutschland erhalten.
- Virtueller Kongress 2025 – Planungen 2026
Der virtuelle Kongress fand im September statt und war ein großer Erfolg. Über 130 Anmeldungen und eine gelungene externe Moderation haben, neben den vielen Workshops und einer bewegenden Keynote, den Kongress zu einem großen Erfolg gemacht. Entgegen der Ankündigung im letzten Jahr haben wir im Vorstand beschlossen den Präsenz Kongress 2026 nicht in Polen sondern in Budapest durchzuführen. Bedingt durch die Unterstützung in der inhaltlichen und organisatorischen Ausrichtung, die uns unser Mitgliedsinstitut Gordon & TA angeboten hat, erschien uns dies realistischer. Wir haben bereits einen Titel gefunden:
EASC connects 2026 – Diversity, Democracy and Dialogue – Inclusive Supervision and Coaching for all!
- Kooperationen und Angebote für Mitglieder
Wir haben neue Formate geschaffen, die hoffentlich von unseren Mitgliedern vielfältig genutzt werden in der nahen Zukunft:
It's EASC Times läuft als online Format weiter und hat sich bereits etabliert und wird durch die Beiträge, aber auch durch die Übersetzungen immer professioneller.
EASC reflects: wir werden hier eine internationalen Intervisionsgruppe einrichten.
EASC empowers: wir freuen uns, dass unser Mentoring Programm großen Zuspruch erhalten hat und im September gestartet ist.
EASC presents: hierunter sind verschiedene Aktivitäten zu fassen: die Akademie, die neu angelaufen ist und auf der nicht nur Institute, sondern auch Mitglieder ihre Angebote einstellen können.
EASC celebrates: Neu wird es in 2026 EASC Awards geben für verschiedene

Kategorien.

EASC connects: Hier stehen zum einen die Kongresse (virtuell und in Präsenz) im Vordergrund, aber auch der Newsletter (Danke an Livia für all ihre Arbeit und an alle Übersetzerinnen!). Und ein großer Dank geht auch an Lilli, wir konnten in diesem Jahr unser 1000. Mitglied auf LinkedIn feiern!

Zu erwähnen ist hier weiterhin, dass wir eine Kooperation **mit LINC und BiP** im Rahmen der Persönlichkeitsprofile eingegangen sind, die unseren Mitgliedern gute Konditionen bieten. Weitere Kooperationen mit **Neuland, Coachingspace und Metalog** sind im Gespräch.

- **Neue Website und Neue Satzung**

Um all das vorherige sichtbarer zu machen werden wir unsere Website überarbeiten, ohne das dahinterliegende System und die Datenbank auszutauschen. Außerdem werden wir auf der MV eine veränderte Satzung vorstellen, die uns hoffentlich in Zukunft leichter in die neuen Zeiten begleiten kann.

- **Universitäten, Regionalgruppen**

Sebastian ist im regen Austausch mit den Regionalgruppen und Universitäten und dabei neue Kontakte zu knüpfen.

- **RTC (Round Table Coaching)**

Nachdem nur noch drei Organisationen übriggeblieben sind, haben auch wir uns von der Idee des RTC in Deutschland schweren Herzens verabschiedet. Wir glauben weiterhin, dass es sinnvoll ist, die Kooperation im deutschsprachigen Raum und in Europa zu suchen, aber das Modell eines Vereins scheint nicht mehr das geeignete zu sein. Daher treten wir zum 31.12.2025 aus dem RTC aus.

- **Gebührenordnung, Badge System und Datenschutz**

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass wir eine neue, klarere Gebührenordnung beschlossen haben, unsere Badge System für die individuelle Rezertifizierung weiter promoten und unsere Datenschutzverordnung aktualisiert haben.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Office Team für die gute Zusammenarbeit: Constanze Schröder-Porzky, Antonia Schweimer, Nike Fischer, Jens-Peter Jandausch und Lilli Szabo, sowie bei unserer "Neuen" Jana Stamm.

Für den Vorstand
Susanne Rieger